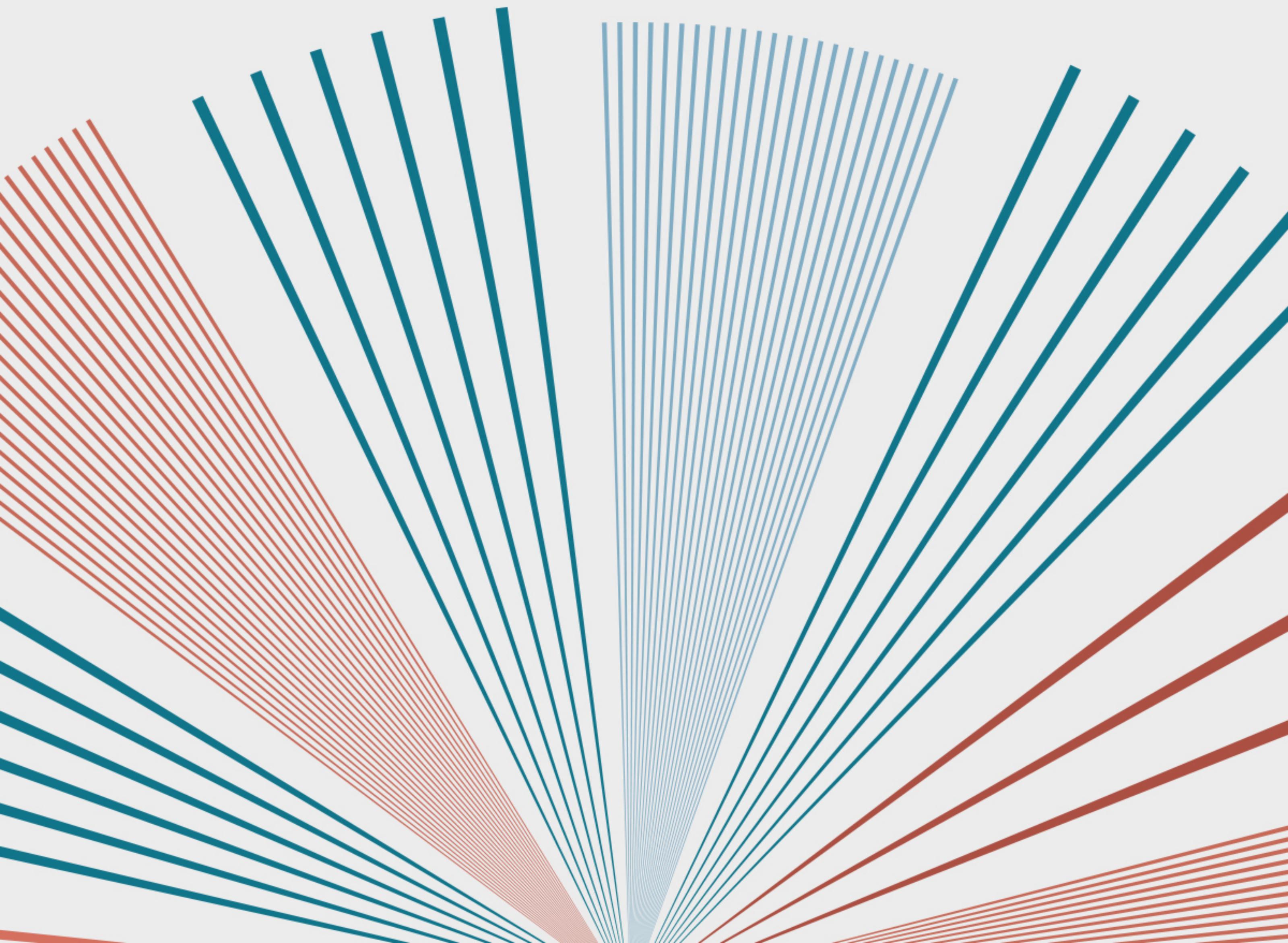


ZEPHYRUS



Vagabund - Zephyrus

Sie sind auf dem Weg, sie wandern, brechen ihre Zelte auf und ab, verweilen hier und dort, stets auf der Suche, auf der Suche nach...? Sie lassen sich beflügeln, umwehen, antreiben von Zephyrus, dem milden und zugleich beharrlichen Frühlingswind, der sie durch Länder, Kulturen und Welten treibt, und dabei die Suche zum eigentlichen Ziel werden lässt.

Ihre Wurzeln liegen in der Klezmermusik. Doch die Klezmer-Klassiker Dorohoi Khusidl und Odessa Bulgar als Eröffnungs- und Schlussstück des Albums zeigen sich lediglich als lernende Eltern, die erkennen, dass ihre Kinder ihre eigenen Wege gehen, sich von traditionellen Vorgaben lösen, selbst zu Suchenden werden, laut und aggressiv ihre Stimme erheben (Ermutigung, Rachenitsa), sich zurückziehen (Hide and Seek, Govinda's Lullaby), dem Tanz hingeben (Dancing Turkey, Armanda's Bulgar, Hora pe Opt), ihr Kindsein bewahren wollen (le petit coquin), sich ihrer Wurzeln besinnen (Mazel Tov), und schließlich ihren Weg gefunden zu haben glauben (Od Azoy).

Mitreißend, antreibend, berührend.

1. Dorohoi Khusidl

Pure Intimität verbunden mit daraus resultierenden Ausbrüchen, die in einem kollektiven Aufschrei münden - Dorohoi Khusidl lässt uns miteinander in völliger Freiheit pulsieren und wird von einer Eigenständigkeit der Stimmen getragen, die sich gegenseitig bis zur völligen Ekstase anspornen.

2. Ermutigung

„Du, lass dich nicht erschrecken,
in dieser Schreckenszeit“

WACH AUF!

„Wir woll'n es nicht verschweigen
In dieser Schweigezeit
Das Grün bricht aus den Zweigen
Wir woll'n das allen zeigen
Dann wissen sie Bescheid
Dann wissen sie Bescheid“

Wolf Biermann

3. Rachenitsa

Vagametall-Fans aufgepasst: Alles andere als traditionell interpretieren wir Rachenitsa. Hier kommen Freddys Rock Wurzeln so richtig zum Vorschein - mit E-Gitarre ausgestattet brilliert er über den anmutigen Rhythmen.

5. Hide and Seek

Getragen vom rauen Ostwind treibt ein Papierschiffchen über den See. Die beginnende Melancholie, die sich an den letzten Sommertagen des Jahres auf die Gemüter legt, schwingt auch im Walzer mit, dessen Rhythmus von den Wogen bestimmt wird, bis dass die Nacht hereinbricht und der Wind sich legt.

4. Zephyrus

.. der Frühlingsbote in Gestalt eines sanften und dennoch beharrlichen Windes verwirbelt spielerisch eine Melodie, trägt sie an neue Orte und lässt sie dort unentwegt auf neue Harmonien treffen...

6. Govinda's Lullaby

Ein Schlaflied, das mit seiner Schlichtheit auf eine sehr ehrliche und unverschleierte Art alles zur Ruhe kommen lässt. Eine Traurigkeit, die ganz ohne Wehmut und Leid eine ungemeine Schönheit mich sich bringt.

*„Suchen heißt: ein Ziel haben.
Finden aber heißt: frei sein,
offen stehen, kein Ziel haben.“*

7. Dancing Turkey (Fire Dance)

Wo alles begann... Die Keimzelle des neuen Albums. Der Fire Dance ist das erste Stück, dem wir uns gemeinsam angenommen haben. Er bietet Sicherheit und ein klangliches Zuhause.

Blindes Vertrauen im gemeinsamen Tanz - mühelos folgen wir uns Schritt auf Schritt. Ein Spiel mit feurigen Kehrtwenden, genussvollem Kokettieren und aufbrausenden Rhythmen.

8. Le petit coquin

Auch für unser zweites Album hat sich Ilja Ruf wieder etwas überlegt. Le petit coquin - der kleine Schelm ist nicht nur Titel des Stücks, sondern auch bezeichnend für den Komponisten selbst. Mit dem draufgängerisch närrischen Thema fordert er uns heraus und nimmt uns mit in seine charmante Klangwelt, der wir uns nur zu gerne hingeben!

9. Armando's Bulgar

Bereit für eine schlaflose Nacht in den Clubs der Stadt lassen wir uns von der geheimnisvollen Armando mitreißen und über die Tanzfläche geleiten. Mit Armando's Bulgar stellt Hannes einen seiner Lieblingskünstler vor und lässt uns die Sprache, die ihn besonders geprägt hat, gemeinsam mit ihm sprechen. Verpackt in ein Bulgar-Gewand, das den berühmten Hit von Armando „Chick“ Corea verklezmert, fordert uns die selbstbewusste Armando mit ihren gekonnten Schritten zu einem Tanzduell heraus.

10. Yo me enamore de un aire

Mit den sephardischen Klängen von Yo me enamore de un aire tauchen wir in eine ganz neue musikalische Welt ein. Die Musik der spanischen Juden:Jüdinnen von der iberischen Halbinsel lässt uns in einem Liebeslied mit sehnsuchtsvollen Melodien über unbarmherzigen Rhythmen schwelgen.

Ladino

Yo m'enamori d'un aire,
D'un aire de una mujer,
D'una mujer muy ermoza
Linda de mi korasón.

Yo m'enamori de noche,
El lunar ya m'enganyó.
Si esto era de diya,
Yo no atava amor.

Si otra vez yo m'enamoro,
D'un aire d'una mujer,
D'una mujer muy ermoza,
Linda de mi korasón,
Seya de diya kun el sol.

English

I fell in love with the charms,
The charms of a woman,
Of a very beautiful woman,
Darling of my heart.

I fell in love at night,
The moonlight was my undoing.
If it were daylight,
Love would not have bound me.

If I ever fall in love again,
With the charms of a woman,
Of a very beautiful woman,
Darling of my heart,
It will be by day, in the sunshine.

11. Mazel Tov

Ein Gaumenschmaus unter den Klezmerstandards. Abgeschmeckt von Vagabund: Man nehme einen Schuss mehr Melancholie als nötig, eine große Prise Ironie und die Erinnerung an eine Familienfeier mit grölenden, auf den Tischen tanzenden Großeltern.

13. Od Azoy

„That's the way“ – Manche Stücke fühlen sich an, als würde man sie schon immer kennen, als würden sie einem direkt aus der Seele sprechen. Od Azoy ist ein ganz klares Herzensstück, in das wir uns schockverliebt haben. Wer gut die Ohren spitzt, entdeckt vermutlich den Swing Standard „Caravan“ darin, der das Vagabundieren als Lebensweise besingt und ganz subtil eine Antwort auf die Suche nach einem zu Hause durchschimmern lässt.

– „It's good that way“

12. Hora Pe Opt

Wie es der ein oder andere Titel vielleicht schon verraten hat, tanzen wir mindestens genau so gerne wie unsere Großeltern - am liebsten mit vielen Menschen und guter Musik! Hora pe Opt lädt dazu ein, mit ganz neuen Klangfarben zu Malen und bietet augenzwinkernd ein heiteres Wettrennen um den besten Hüftschwung im Balkan Swing.

14. Odessa Bulgar

Mit Odessa kehren wir zurück zu vertrautem Terrain, das uns mittlerweile genau die Menge an Sicherheit bietet, um auch dort wieder Reißaus zu nehmen...





Vagabund - Zephyrus – EN

They are on the move, wandering, setting up and taking down their tents, lingering here and there, always searching, searching for...? They let themselves be inspired, blown around, driven by Zephyrus, the mild and, at the same time, persistent spring wind that drives them through countries, cultures and worlds, making the search the actual goal.

Their roots lie in klezmer music. But the klezmer classics Dorohoi Khusidl and Odessa Bulgar, the album's opening and closing tracks, merely show them as learning parents who recognize that their children are going their own ways, breaking away from traditional guidelines, becoming seekers themselves, raising their voices loudly and aggressively, withdrawing, devoting themselves to dance, wanting to preserve their childhood, remembering their roots, and finally believing they have found their way.

1. Dorohoi Khusidl

Pure intimacy combined with the resulting outbursts that lead to a collective outcry - Dorohoi Khusidl lets us pulsate together in complete freedom. It is carried by the independence of the voices, which spur each other on to complete ecstasy.

2. Ermutigung

“Do not be frightened,
in these frightening times”

WAKE UP!

“We don't want to keep it quiet
In this time of silence
The green breaks out of the branches
We want to show it to everyone
Then they'll know
Then they'll know”

Wolf Biermann

3. Rachenitsa

Heads up Vagamettal fans: Our interpretation of Rachenitsa is anything but traditional. Freddy's rock roots really come to the fore here. He is equipped with an electric guitar and shines over the graceful rhythms.

5. Hide and Seek

A paper boat drifts across the lake, carried by the rough east wind. The incipient melancholy that settles on people's minds on the last summer days of the year also resonates in the waltz, whose rhythm is determined by the waves until night falls and the wind dies down.

4. Zephyrus

... the harbinger of spring in the form of a gentle yet persistent wind playfully swirls a melody, carries it to new places and lets it constantly encounter new harmonies there...

6. Govinda's Lullaby

A lullaby whose simplicity allows everything to rest in a sincere and unveiled way. A sadness that brings with it an immense beauty without melancholy or sorrow.

„To seek is to have a goal. But to find is to be free, open, and have no goal.“

7. Dancing Turkey (Fire Dance)

Where it all began... The nucleus of the new album. Fire Dance is the first piece we worked on together. It offers security and a sonic home. Blind trust in dancing together - we effortlessly follow each other step by step.

A game of fiery turns, pleasurable flirtation and effervescent rhythms.

8. Le petit coquin

Ilja Ruf has also come up with something new for our second album. Le petit coquin – the little rogue – is not only the title of the piece but also a reference to the composer himself, who challenges us with this daring, foolish theme and takes us into his charming world of sound, which we are only too happy to indulge in!

9. Armando's Bulgar

Ready for a sleepless night in the city's clubs, we let the mysterious Armando carry us away and guide us across the dance floor.

With Armando's Bulgar, Hannes introduces one of his favourite artists and lets us speak the language that has shaped him in particular together with him. Wrapped up in a Bulgar garb, which plays up Armando „Chick“ Corea's famous hit, the self-confident Armando challenges us to a dance duel with her skilful steps.

10. Yo me enamore de un aire

With the Sephardic sounds of Yo me enamore de un aire, we immerse ourselves in a whole new musical world. The music of the Spanish Jews from the Iberian Peninsula lets us indulge in a love song with melodies full of longing over merciless rhythms.

Ladino

Yo m'enamori d'un aire,
D'un aire de una mujer,
D'una mujer muy ermoza
Linda de mi korasón.

Yo m'enamori de noche,
El lunar ya m'enganyó.
Si esto era de diya,
Yo no atava amor.

Si otra vez yo m'enamoro,
D'un aire d'una mujer,
D'una mujer muy ermoza,
Linda de mi korasón,
Seya de diya kun el sol.

English

I fell in love with the charms,
The charms of a woman,
Of a very beautiful woman,
Darling of my heart.

I fell in love at night,
The moonlight was my undoing.
If it were daylight,
Love would not have bound me.

If I ever fall in love again,
With the charms of a woman,
Of a very beautiful woman,
Darling of my heart,
It will be by day, in the sunshine.

11. Mazel Tov

A culinary delight among the klezmer standards. Flavoured by Vagabund: Take a dash that is more melancholy than necessary, a large pinch of irony, and the memory of a family celebration with grandparents bawling and dancing on the tables.

13. Od Azoy

„That's the way“ – Some songs feel like you've known them forever as if they speak straight from the soul. Od Azoy is a song close to our hearts and that we fell in love with. If you listen closely, you'll probably discover the swing standard „Caravan“, which sings about vagabonding as a way of life and subtly answers the search for a home.

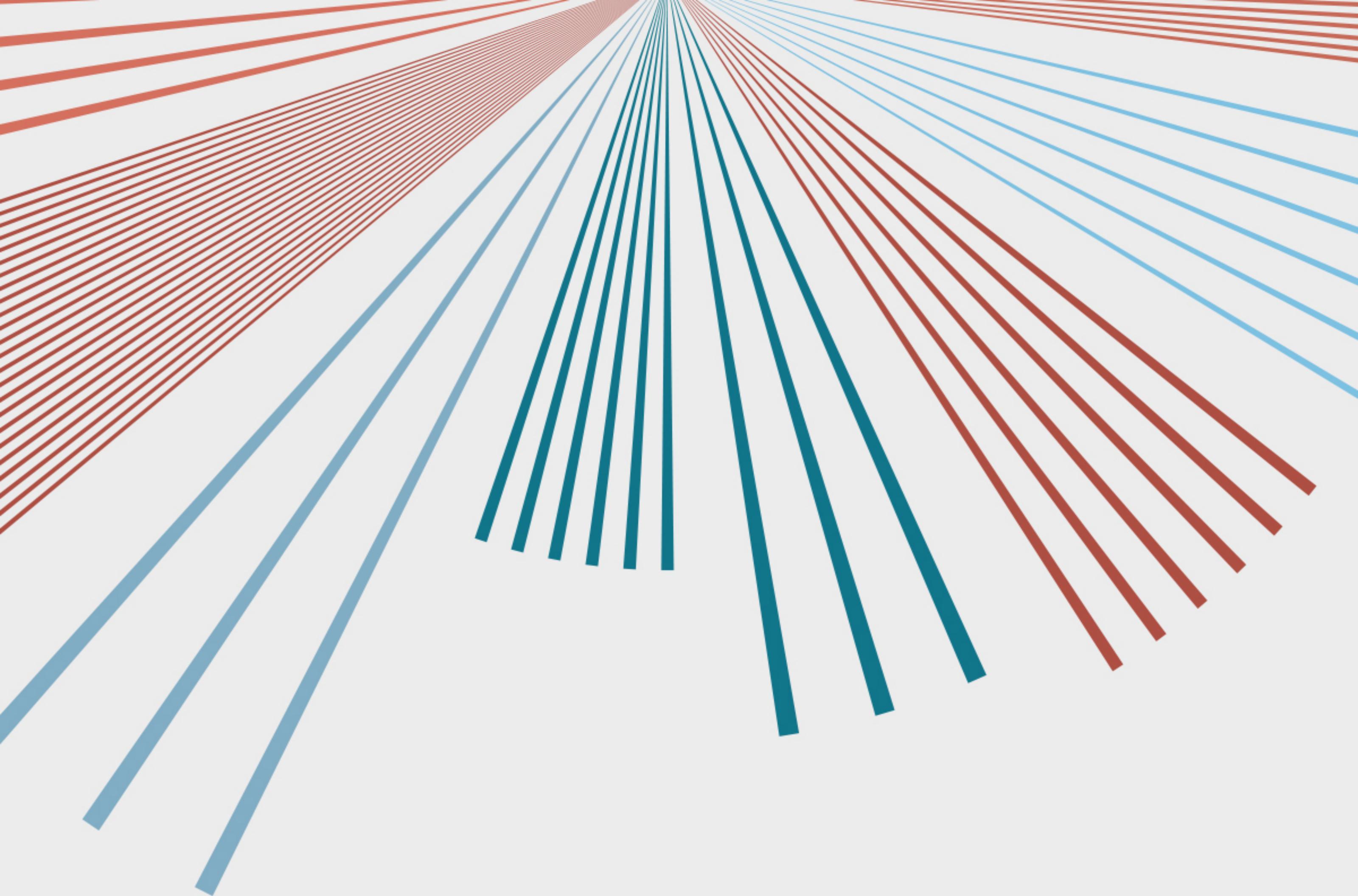
– „It's good that way“

12. Hora Pe Opt

As the one or other title may have already revealed, we like to dance at least as much as our grandparents – preferably with lots of people and good music! Hora pe Opt invites you to paint with entirely new colours and offers a tongue-in-cheek competition for the best hip swing in Balkan Swing.

14. Odessa Bulgar

With Odessa, we are returning to familiar territory, which now offers us just enough security to take another crack at it...



More information:

www.vagabund-klezmerband.de - www.germanpops.de